



## Budget 2018

### EINLADUNG AN DIE BUDGET-GEMEINDEVERSAMMLUNG

Datum Montag 11. Dezember 2017  
Zeit 20:00 Uhr  
Ort Scuol, Gemeindesaal

#### TRAKTANDEN

1. Orientierung über den Finanzplan 2018–2022
2. Kredite für Investitionen 2018 (Beschlüsse)
  - Details siehe letzte Seite
3. Zusatzkredite
  - Details siehe letzte Seite
4. Gemeindebudget 2018 (Beschlüsse)
  - Festlegung Steuerfuss; Vorschlag: 100 % der einfachen Kantonssteuer
  - Festlegung der Gebühren für Wasser, Abwasser/Kläranlage und Kehricht
  - Annahme des Betriebs- und Investitionsbudgets für das Jahr 2017
5. Verkauf von Immobilien an Personen ausländischer Nationalität (Beschluss)
  - Festlegung der Quote für das Jahr 2018; Vorschlag: 100 %
6. Orientierungen
7. Varia

#### Für den Gemeindevorstand:

Christian Fanzun, Präsident      Andri Florineth, Gemeindeschreiber

# BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2018

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wie es nach drei Geschäftsjahren bereits üblich ist, möchte ich eine Einführung zum Gemeindebudget geben. Die Geschäftsleitung und der Gemeindevorstand haben das Budget erarbeitet und legen es hiermit der Bevölkerung zur Genehmigung vor. Der detaillierte Voranschlag kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

## Allgemeine Bemerkungen

Gestützt auf die letzten Jahresrechnungen können wir auch die Budgets immer detaillierter und genauer präsentieren. Was zunehmend auffällt: von allen Seiten werden immer mehr Leistungen der Gemeinde erwartet – sei es in Form von finanziellen Beiträgen, Darlehen oder Bürgschaften, sei es in Form von Infrastrukturangeboten. Für die Zukunft unserer Gemeinde ist es entscheidend, dass wir Mehreinnahmen generieren können. Andernfalls können wir unsere Investitionspflicht nicht mehr erfüllen, denn die Investitionen nehmen unmässige Dimensionen an. Gemäss Finanzplan für die nächsten 5 Jahre sollten wir über 40 Millionen Franken investieren. Das sind jedes Jahr 2 bis 3 Millionen zu viel, und wir werden bald unwillkommene Massnahmen ergreifen müssen. Die Unwetter von 2015 und 2017 haben unsere Betriebe bereits ziemlich stark belastet, jetzt kommen die Projekte für Sicherheitsmassnahmen hinzu, die uns zwischen 4 und 8 Millionen Franken kosten werden. Hier müssen wir versuchen, ausserordentliche Unterstützungsgelder vom Kanton wie auch von nationalen Stiftungen zu bekommen. Sonst könnten wir uns all diese Investitionen nicht leisten.

Das Betriebsbudget (Gewinn- und Verlustrechnung) ist auch dieses Jahr recht ausgeglichen. Es ergibt sich ein kleiner Verlust. Am 1. Januar 2018 tritt das neue Tourismustaxengesetz in Kraft. Aufgrund der Berechnungen ist aber nicht zu erwarten, dass es uns eine Erhöhung der Einnahmen bringt, die wir für die Finanzierung der touristischen Anlagen und der Infrastruktur benötigen. Es braucht hier eine bis zwei Jahresrechnungen, bis wir entsprechende Erfahrungen haben. Eine Änderung gibt es bei der Gestaltung der touristischen Entwicklung. Bis jetzt war das zum grössten Teil Aufgabe der regionalen Tourismusorganisation, in Zukunft wird sie diese Arbeit im bisherigen Sinne nicht mehr machen. Das heisst: die Gemeinde muss selbst für die Koordination mit ihr und mit unseren lokalen Organisationen sorgen. Es ist vorgesehen, eine neue Stelle zwischen Tourismus, Wirtschaft und Infrastruktur zu schaffen. Gegenwärtig sind wir daran, die Aufgaben bzw. das Profil für die Ausschreibung dieser Stelle im Detail zu definieren. Im Bereich Erziehung wird der Lehrplan 21 eingeführt, was Mehrkosten verursacht. Zudem sind wir daran, in unseren Schulen das Angebot an Lektionen im Fach Informatik und Medien zu erweitern. Auch hier entstehen Kosten für neue Infrastruktur und für die Ausbildung der Lehrerschaft. Darüber hinaus ist zu erwarten, dass das Defizit des Gesundheitszentrums – im Vergleich mit der Jahresrechnung 2016 – deutlich grösser sein wird.

Bei den Investitionen – welche, wie bereits erwähnt, unsere Möglichkeiten der Eigenfinanzierung deutlich übersteigen – sind folgende zu nennen: die Projekte im Zusammenhang mit den Unwettern sowie Sanierungen von Strassen, Wasserversorgungen und Kanalisationen. Grundsätzlich belasten aber die bereits beschlossenen Projekte mit den nachfolgenden Etappen Jahr für Jahr unsere Investitionsrechnung.

Weil sich die touristische Konjunktur noch nicht verbessert hat – sie hat sich höchstens etwas stabilisiert – können wir ein wenig hoffen, dass es mit dem Tourismus wieder aufwärts geht. Die Bautätigkeit hingegen ist noch weiter zurückgegangen. Es ist mit einem erheblichen Rückgang bei den Steuereinnahmen zu rechnen. Glücklicherweise geben die aktuellen Diskussionen und Nachrichten im Zusammenhang mit den Wasserzinsen Anlass zu etwas Optimismus.

Sie sehen, geschätzte Bevölkerung: wir haben die Mittel und die Freiheit nicht mehr, uns quasi alles nach Wunsch zu leisten und müssen sehr konsequent sparen, um in Zukunft nur das Notwendigste realisieren zu können.

## **Budget 2018**

Aus der Gewinn- und Verlustrechnung (Erfolgsrechnung) ergibt sich ein Verlust von **125 442 Franken**, dies bei Einnahmen von **45 745 861** und Ausgaben von **45 871 303 Franken**.

## **Investitionen 2018**

Die Investitionsrechnung sieht – bei Ausgaben von **12 685 000** und Einnahmen von **1 631 000 Franken** – Netto-Investitionen von **11 054 000 Franken** vor.

Im Folgenden werden die grösseren Investitionen genannt (alle Beträge in CHF). Informationen über die mittleren und kleineren Investitionen bitten wir dem detaillierten Voranschlag zu entnehmen. Er kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden und findet sich auch auf der Homepage [www.scuol.net](http://www.scuol.net).

### Verteidigung

- Sanierung Kugelfang Urezzas 150 000

### Gebäude

- Scuol: Primarschule: energetische Sanierung Fenster, Fassaden 350 000

### Schule

- Informatik in den Schulen 150 000

### Freizeit

- Ftan: Wanderweg Natèas 300 000

### Strassen

- Sent: Via Curtin	300 000
- Scuol: Stradun (Etappe Center Augustin)	250 000
- Scuol: Strasse Belvédère – Guardaval	150 000
- Ardez: Pflasterung	200 000
- Öffentliche Beleuchtung (erste Etappe)	150 000

### Wasserversorgung

- Sent: Via Curtin	200 000
- Scuol: Stradun (Etappe Center Augustin)	150 000
- Sent: Wasserfassung Uina	200 000
- Verbindung Scuol – Vulpera/Tarasp (zweite Etappe)	700 000

### Abwasser/Kläranlagen

- Sent: Via Curtin	200 000
- Scuol: Stradun (Etappe Center Augustin)	200 000
- Scuol: Strasse Belvédère – Guardaval	200 000
- Scuol: Sanierung Kanalisation Quadras/Porta (Unwetterschaden)	200 000
- Scuol: GEP (Generelles Entwässerungsprojekt)	150 000
- Ardez: Komplettsanierung der Kläranlage	250 000

### Parkplätze

- Guarda: Autoeinstellhalle Ruinas	1 000 000
------------------------------------	-----------

### Unterhalt

- Kauf eines neuen Holder mit Aggregaten (Ersatz für Holder C9700H)	250 000
---	---------

### Umwelt Verschiedenes

- Ardez: Rückhaltebecken Plaz	300 000
- Scuol: Projekt Clozza (erste Etappe, Unwetterschaden)	750 000

### Strukturverbesserung

- Sent: Beitrag für die kommunale Melioration	250 000
---	---------

### Flurstrassen

- Sent: Sanierung Strasse ins Val Sinestra (erste Etappe)	200 000
- Scuol: Furt Val Lischana (Unwetterschaden)	400 000

### Forststrassen

- Sent: SIE Uina, Punt Lunga	200 000
------------------------------	---------

### Tourismus

- Bergbahnen Scuol AG: Beitrag für das Beschneigungsprojekt auf dem Gebiet von Sent	157 000
- Gurlaina SA: Darlehen (zweiter Teil)	350 000
- Bogn Engiadina Scuol SA: Darlehen für energetische Sanierung	1 300 000
- Bogn Engiadina Scuol SA: Darlehen für Investitionskredit	200 000

Es handelt sich um Brutto-Investitionen. Bei verschiedenen Projekten bekommt die Gemeinde Subventionen von Bund oder Kanton bzw. Rückerstattungen von Privaten.

## **Schlussbemerkungen**

Mit diesem Bericht in konzentrierter Form, der in alle Haushaltungen verteilt wird, wollen wir der ganzen Bevölkerung einen ersten Überblick über die Finanzen der fusionierten Gemeinde geben. Wer die Budget-Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017 besucht, bekommt dort ausführlichere Informationen und hat auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

## **Anträge an die Budgetversammlung**

Der Gemeindevorstand unterbreitet Ihnen folgende Anträge:

1. den Steuerfuss für das Jahr 2018 auf 100 % der einfachen Kantonssteuer festzusetzen
2. die Gebühren für Wasser, Abwasser/Kläranlagen und Kehricht gemäss dem vorliegenden Bericht zu genehmigen
3. den Voranschlag für Betrieb und Investitionen für das Jahr 2017 wie vorgelegt anzunehmen

Scuol, November 2017

### **Für den Gemeindevorstand von Scuol:**

Christian Fanzun, Präsident

Andri Florineth, Gemeindeschreiber

**Der detaillierte Voranschlag (in romanischer Sprache) kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.**

## Kredite für Investitionen über 200'000 Franken

Die folgenden Kredite übersteigen den Betrag von 200'000 Franken und müssen deshalb von der Budgetversammlung gutgeheissen werden.

- Sanierung Kugelfang Urezzas	300 000
- Scuol: Primarschule (energetische Sanierung)	650 000
- Ftan: Wanderweg Natèas	300 000
- Scuol: Strasse Belvédère – Guardaval	350 000
- Sent: Wasserfassung Uina	200 000
- Wasserversorgung (alle Fraktionen ausser Scuol): Prozessleitsystem	250 000
- Sistem Lorno (Überwachung Wasserversorgung)	300 000
- Scuol: Sanierung Kanalisation Quadras/Porta (Unwetterschaden)	200 000
- Ardez: Komplettsanierung der Kläranlage	1 500 000
- Guarda: Autoeinstellhalle Ruinas	1 800 000
- Kauf eines neuen Holder mit Aggregaten (Ersatz für Holder C9700H)	250 000
- Ardez: Rückhaltebecken Plaz	300 000
- Sent: Sanierung Strasse ins Val Sinestra	400 000
- Scuol: Furt Val Lischana (Unwetterschaden)	400 000

## Zusatzkredite

- Scuol: Bushaltestelle Sachs	190 000
- Scuol: Sanierung Zivilschutzanlage Quadras	290 000